

Studentische Hilfskraft/Praktikum/Studienarbeit im Bereich Prozessentwicklung am Standort Freiberg

Kennziffer: 56683

Die Arbeitsgruppe „Zell- und Prozessentwicklung“ beschäftigt sich mit der Entwicklung von Li-Ionen-Batterien über die Wertschöpfungskette vom Material bis hin zur Vollzelle.

Ein Forschungsschwerpunkt stellt die Entwicklung und detaillierte Untersuchung von Prozessen für die Herstellung von Elektroden dar. Hierbei wird der Einfluss verschiedener Materialien und Prozessparameter auf die Eigenschaften der Suspensionen und der daraus hergestellten Elektroden untersucht.

Was Sie bei uns tun

Zur Unterstützung unserer Forschungstätigkeit suchen wir nach einem/einer Studierenden mit Bezug zu Chemie, Materialwissenschaft oder Verfahrenstechnik als studentische Hilfskraft bzw. für eine Studienarbeit oder ein mehrmonatiges Praktikum.

Das Spektrum der durchzuführenden Arbeiten umfasst:

- Herstellung von Suspension und Pasten
- Rheologische Untersuchungen
- Beschichtung von Elektroden
- Elektrochemische und morphologische Charakterisierung der Elektroden
- Ermittlung von Prozess-Eigenschaftsbeziehungen
- Unterstützung bei laufenden Projekten

Was Sie mitbringen

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende vorzugsweise der Fachrichtung Werkstoffwissenschaft, Chemie, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengänge.

Zusätzlich runden folgende Kompetenzen und Fertigkeiten Ihr Profil ab:

- Interesse an selbstständiger, experimenteller Arbeit im Bereich der Energiespeichersysteme sowie an persönlicher und fachlicher Weiterentwicklung
- Grundlegende Kenntnisse der Elektrochemie und Materialcharakterisierung
- Eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung
- Saubere Dokumentation

Was Sie erwarten können

Wir bieten Ihnen einen interessanten Einblick in vielfältige Themenfelder der angewandten Forschung. Die Studierenden haben die Gelegenheit in einem Team junger Forscherinnen und Forscher an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen mitzuarbeiten.

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Vergütung richtet sich nach der Gesamtbetriebsvereinbarung zur Beschäftigung der Hilfskräfte. Die monatliche Arbeitszeit beträgt ca. 40 Stunden in Abstimmung mit der Fachabteilung. Die Stelle ist befristet. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir weisen darauf hin, dass die gewählte Berufsbezeichnung auch das dritte Geschlecht miteinbezieht.

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne:

Herr Dr. A. Werwein

Tel.: +49 351 2553-7298